

Zierner&Falke

Schulungszentrum für Hundetrainer



Prüfungsordnung

Prüfung zum/zur Verhaltensberater*in



Urheberrecht

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die Rechte der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung, der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder bestimmter Teile davon ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gültigen, gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.



1. Präambel

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im vorstehenden Vertragswerk die Formulierung des generischen Maskulinums verwendet. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden darf.

Diese Prüfungsordnung entfaltet Wirkung für die Ausbildungsgänge zum Hundetrainer bei der Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG.

Die Prüfung zum Hundetrainer kann unter veterinärmedizinischer Beteiligung abgelegt werden oder unter der Anwesenheit eines ausschließlich von der Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG gebildeten Prüfungsausschusses.

1.1. Ziel der Prüfung

Das Ziel der Prüfung ist die Wissensüberprüfung im Rahmen der Verhaltensberatung für Hunde.

2. Prüfungszulassung

Zur Prüfung zugelassen sind alle Menschen mit der Absicht, ihr kynologisches Fachwissen überprüfen zu wollen.

3. Prüfungsaufbau

Die Prüfung besteht aus einer theoretischen Prüfung / Multiple Choice (MC) – Fragen und Zuordnungsaufgaben. Es handelt sich um ca. 100 Prüfungsfragen.

Der Prüfling wird durch die Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG unter Benennung von Ort und Zeit zur Prüfung eingeladen. Die Prüfungstermine werden auf der folgenden Homepage <https://app.ausbildung-mit-hunden.de/info/pruefungen-verhaltensberater/> veröffentlicht und können dort direkt gebucht werden.

3.1. Räumlichkeiten

Die Prüfungen finden in den Räumlichkeiten der eigenen Räumlichkeiten bzw. den von der Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG statt angemieteten Räumen statt.

3.2. Prüfungsdauer

Zur Beantwortung der Fragen stehen dem Prüfling insgesamt 180 Minuten zur Verfügung. Der Aufsichtsperson obliegt es, eine Verlängerung der Prüfungszeit zu gestatten.

3.3. Prüfungsgebühr

Der Prüfling erhält nach feststehender Prüfungseinteilung eine Rechnung. Diese ist innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen.

Bei Wiederholen der Prüfung wird die Prüfungsgebühr nochmals fällig.
Die Prüfungsgebühr wird bei Nichtbestehen nicht erstattet.

3.4. Wiederholung der Prüfung bei Nichtbestehen

Bei Nicht-Bestehen kann die Prüfung nach mindestens 30 Tagen erneut abgelegt werden. Insgesamt können sie innerhalb von 12 Monaten 3-mal wiederholt werden.

Nach dem dritten nicht bestandenen Prüfungsantritt kann der jeweilige Prüfungsteil nur noch 1-mal alle 12 Monate wiederholt werden. Sollte die Wiederholungsprüfung 5-mal erfolglos durchgeführt worden sein, besteht keine weitere Möglichkeit der Wiederholung. Ausnahmen von diesen Regelungen sind in begründeten Fällen möglich, bedürfen aber einer gesonderten Absprache.

3.5. Archivierung der Prüfungsunterlagen

Die Prüfungsunterlagen werden mit allen dazugehörigen Bewertungsbögen und Notizen im Hause der Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG fünf Jahre archiviert.

4. Der Ablauf der Prüfung

4.1. Prüfungsaufsicht und Allgemeines

Die Prüfung findet unter Aufsicht eines Prüfers statt, der mit den inhaltlichen Themen und Fragen vertraut ist.

Hilfsmittel sind nicht zugelassen. Handys sind vor Antritt der Prüfung auszuschalten. Das Mitbringen von Aufzeichnungen jeglicher Art – insbesondere das Mitbringen von Notizen – ist untersagt.

Es erfolgt vor Beginn der Prüfung eine Aufklärung darüber, dass die Prüfung bei einem Betrugsversuch dem Prüfling entzogen und als „nicht bestanden“ gewertet wird.

4.2. Fragenkatalog der theoretischen Prüfung

Die Prüflinge erhalten einen Multiple-Choice-Fragenkatalog (zuzgl. einiger Zuordnungsaufgaben) in Papierform. Der Fragenkatalog besteht aus über 100 Prüfungsfragen. Die Prüfungsfragen ergeben sich aus dem gesamten Lehrmaterial der Ausbildung.

4.3. Leseschwäche/Sehschwäche

Besteht eine Leseschwäche/Sehschwäche, kann die Prüfung in einer besser lesbaren Schriftgröße erstellt werden. Dies ist jedoch bereits bei der Prüfungsanmeldung anzugeben. Hilfspersonen sind in diesen Fällen die Aufsichtspersonen. Die Aufgaben der Hilfsperson beschränken sich auf:

- das Vorlesen der Textpassagen
- das Markieren der entsprechenden Antworten nach Vorgabe des Prüflings.

4.4. Auswertung der Prüfung

Die theoretische Prüfung wird am Tag der Prüfung von dem Prüfer ausgewertet und das Ergebnis ins Prüfungsprotokoll eingetragen.

Von den Prüfungsfragen müssen mindestens 82 % der Fragen richtig beantwortet werden. Bei unter 82 % richtig beantworteter Fragen gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Für ein korrektes Kreuz (MC-Fragen) oder die korrekte Zuordnung (Zuordnungsaufgaben) gibt es einen Punkt. Jedes falsche Kreuz sowie jede nicht erfolgte Zuordnung wird mit einem Minuspunkt belegt. Es sind jedoch keine Minuspunkte pro Frage möglich.

4.5. Rechte bei Nichtbestehen der Prüfung

Sollte der Prüfling die Prüfung nicht bestehen, steht ihm die Möglichkeit zu, die Prüfung an einem gesondert vereinbarten Termin einzusehen und mit einem Prüfer zu besprechen. Es ist jedoch nicht erlaubt, Fragestellungen abzuschreiben.

5.0 Zertifikatserteilung

Hat der Prüfling die Prüfung bestanden, stellt ihm die Zierner & Falke - Schulungszentrum für Hundetrainer GmbH & Co. KG ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Prüfung aus.

Stand 30.10.2018